

Deutsches
PREUßISCHES HISTORISCHES
INSTITUT IN ROM
Nr. 34/1/39.

Ends

Berlin, NW7, den 7. August 1939.
Charlottenstr. 41.

173

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2
Hinter dem Giebhouse 2.

Auszahlungsanordnung.

Neufestsetzung

der Besoldungsgebührenisse für den 2. Sekretär beim Deutschen Historischen Institut in Rom Dr. Friedrich Bock, ledig, auf Grund des Erlasses des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 12. Juli 1939 - A 4029-13817.IV- und des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 17. Juli 1939 - Z II a Nr. 74/39 g- vom 1. Juli 1939 ab:

ab 7/8

F

157

Zum Personalamt Bock.

Deutsches XXXXXXXX Geschäftlicher Mitteilung von Amtsrat Bock (16.VIII.39)

156

XXXXXX XXXXXXXX 21.Juli 1939.
310/39 Herrn Dr. F. Bock Rom.

Lieber Herr Bock!

Können Sie mir möglichst bald mitteilen, wie Sie sich die dortige Mitarbeit von Dr. L e i t n e r - Tübingen dachten. Sie äußerten in Zürich - wenn ich mich recht erinnere - Bedenken persönlicher Art gegen seine dauernde Eingliederung, andererseits erscheint auch über seine in die Bibliothek aufzunehmende Dissertation hinaus seine Arbeit an Nikolaus V. erwünscht.

Von R e i t e r erhielt ich soeben einen Brief, den ich Ihnen in Abschrift hier beilege. Eröffnen Sie ihm bitte in meinem Auftrage, er möge künftig derartige direkte Anschreiben an mich unterlassen, sich vielmehr durch Sie an mich wenden. Was den Inhalt betrifft, so ist die Frage der Bezüge durch das vor einigen Tagen von Dr. M e y e r angegangene Schreiben erledigt. Zur Wasserfrage halte ich es im Sinne

RM

RM

RM

RM

RM

RM

en

en

en

en